

Evangelische Kirche: Unsicherheit für Kriegsdienstverweigerer

Auch in Europa Strafverfolgung und Drohungen für Militärdienstverweigerer aus Gewissensgründen - Kein internationaler Schutz für geflüchtete Verweigerer

© 17.02.2021, 12:56 Uhr Europäische Union/Deutschland/Militärdienst/Kirche/Europa



Brüssel/Hannover, 17.02.2021 (KAP/KNA) Europa ist für viele Kriegsdienstverweigerer in mehreren Ländern kein sicherer Ort - das erklärte das Europäische Büro für Kriegsdienstverweigerung (EBCO) am Mittwoch in seinem veröffentlichten Jahresbericht. "Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen wurden strafrechtlich verfolgt, verhaftet, vor Gericht gestellt, inhaftiert, mit Geldstrafen, Einschüchterungen, Angriffen, Morddrohungen und Diskriminierung belegt", sagte EBCO-Präsidentin Alexia Tsouni laut Mitteilung der deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung (KDV) und Frieden (EAK) in Bonn.

Nach EBCO-Angaben gehören zu den unsicheren Ländern die Türkei, der einzige Staat im Europarat, der das Recht auf Kriegsdienstverweigerung noch nicht anerkannt habe, ebenso auch der von der Türkei besetzte nördliche Teil Zyperns, Aserbaidshan, Armenien, Russland, die Ukraine und Griechenland.

Die Organisationen beklagen, dass das Thema fortbestehender Verletzung des Menschenrechts auf Kriegsdienstverweigerung von der Tagesordnung der EU zu verschwinden drohe. Dabei benennen die EU-Leitlinien zur Religions- und Glaubensfreiheit das Recht auf Militärdienstverweigerung aus Gewissensgründen explizit, wie es hieß. Die EAK verwies zudem darauf, dass weiterhin in 18 Mitgliedsstaaten des Europarats eine Wehrpflicht bestehe. So sei diese erst vor einigen Jahren in Georgien, Schweden, Litauen und in der Ukraine eingeführt worden.

Im Jahresbericht 2020 kritisierte EBCO auch, dass Geflüchteten, die aufgrund ihrer Kriegsdienstverweigerung ihre Heimat verlassen mussten, kein internationaler Schutz gewährt werde. Ebenso stoße auf Kritik, dass immer noch viele Staaten in Europa, darunter Deutschland, Minderjährige in ihren Armeen aufnahmen, obwohl dies gegen die Konvention über die Rechte des Kindes verstoße.

Als eine "Quelle der Hoffnung und Inspiration" bezeichnete EBCO dagegen die Initiative junger Menschen im Oktober 2020 aus Aserbaidshan und Armenien, die während des

Ich stimme der Verwendung von Cookies für die Zwecke der Webanalyse und digitaler Werbemaßnahmen zu.

Akzeptieren

Ablehnen

Mehr erfahren

Jahr veröffentlicht EBCO einen Jahresbericht zur Situation der Kriegsdienstverweigerung in Europa.

Ich stimme der Verwendung von Cookies für die Zwecke der Webanalyse und digitaler Werbemaßnahmen zu.

Akzeptieren

Ablehnen

Mehr erfahren